



Tabea Haarmann-Thiemann - Viola,

1992 bei Stuttgart geboren und auf der Schwäbischen Alb aufgewachsen, entdeckte nach sechs Jahren Geigenunterricht die Bratsche für sich. Begleitet wurde sie zu Beginn ihres Weges als Schülerin von Mariette Leners (Württembergische Philharmonie Reutlingen) und als Vorstudentin von Prof. Andra Darzins (Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart). Im Süden verwurzelt, fand sie während des Bachelors bei Prof. Barbara Westphal in Lübeck im Norden eine zweite Heimat. Zwischen norwegischen Fjorden und amerikanischer Ostküste bekam Tabea wichtige Impulse während zwei Auslandssemestern in Oslo bei Prof. Lars Anders-Tomter und als zweimalige Teilnehmerin des Heifetz International Music Institute (Staunton, Virginia).

Bis heute Beethoven weiter entdeckend und von Steve Reich fasziniert, fühlt sich Tabea auch auf großen Popbühnen und im Studio bei Aufnahmen mit namhaften deutschen Popkünstlern zuhause. Ob mit dem German Pops Orchestra auf Taiwan-Tournee, dem Bundesjugendorchester und Sir Simon Rattle oder mit Freunden in der Natur - Tabea liebt es zu reisen, neue Welten zu entdecken und sich auf neue Herausforderungen einzulassen.